



Pressemitteilung

Köln, 4. Dezember 2015

Junges Büro aus Dresden gewinnt Landeswettbewerb

Bauministerium NRW, Stadt Köln und GAG wollen „Neues Wohnen in Chorweiler Nord“

Das Architekturbüro „Querfeld eins“ aus Dresden gewinnt den Landeswettbewerb „Neues Wohnen in Chorweiler Nord“. Bei dem Wettbewerb des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW (MBWSV) entschied sich die Jury für den Entwurf der Planer aus der sächsischen Landeshauptstadt. Neben dem Ministerium war die Stadt Köln als Mitausrichterin beteiligt, die GAG Immobilien AG als Bauherrin und Ausloberin des Wettbewerbs will den Entwurf umsetzen. Begleitet wurde das Wettbewerbsverfahren von der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen (AKNW) als regelmäßige Kooperationspartnerin bei den Landeswettbewerben.

Auf dem ca. 16.000 qm großen Areal an der Swinestraße, nördlich der Freien Waldorfschule, sind rund 250 neue Wohnungen in unterschiedlichen Größen vorgesehen, etwa 60 Prozent davon öffentlich gefördert. Ein Teil der geförderten Wohnungen ist für Flüchtlinge vorgesehen. Dazu kommt noch eine Wohngruppe für pflegebedürftige Menschen mit zwölf Plätzen. „Ich freue mich, dass die GAG unser umfassendes Förderangebot nutzt und mit attraktiven und bezahlbaren Wohnungen auf die enorme Nachfrage in Köln reagiert“, sagte NRW-Bauminister Michael Groschek. „Von dem Gewinnerprojekt profitieren Kinder, Familien, ältere Menschen und auch Flüchtlinge – das ist die Grundlage für eine ausgewogene soziale Durchmischung in dem Viertel.“ Die Bebauung ist vier- bis sechsgeschossig geplant, Freiräume mit Mietergärten und Spielplätzen sowie Stellplätze oberirdisch und in einer Tiefgarage gehören ebenfalls zum Entwurf. Zentrales Element ist ein in Ost-West-Richtung verlaufender Anger als öffentliche Grünfläche, die die beiden hofartigen Gebäude im Norden mit der Zeilenbebauung im Süden verbindet. In den Höfen selbst sind die Mietergärten der Erdgeschosswohnungen sowie Gemeinschaftsgärten und Kleinkinderspielplätze vorgesehen. „Ein überzeugender Entwurf, der unsere Ziele, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und unsere vorhandenen Bestände im Chorweiler Norden attraktiv und sinnvoll zu ergänzen, bestens erfüllt“, freute sich GAG-Vorstandsmitglied Kathrin Möller über das Wettbewerbsergebnis.

Insgesamt 24 Wettbewerbsbeiträge wurden für den Landeswettbewerb eingereicht. „Alle Beiträge waren von hoher Qualität und spiegeln die vielfältigen städtebaulichen Lösungsansätze wider, die hier denkbar waren“, resümierte der Präsident der Architektenkammer NRW, Ernst Uhing, die Einschätzung der Jury. Neben dem ersten Preis für „Querfeld eins“ wurden noch ein zweiter Preis an das Büro raum-z architekten (Frankfurt) und zwei vierte Preise an die Büros Kresings GmbH (Münster) und Kubik Architektur – Fuchs Lindner GbR (Hannover) vergeben. Außerdem sprach die Jury zwei Anerkennungen aus an die Büros Architekten Stein Hemmes Wirtz (Frankfurt) und rethmeierschlaich architekten (Köln). Der Siegerentwurf soll nun Grundlage für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan sein. Mit den Bauarbeiten soll dann möglichst 2017 begonnen werden.

Alle Wettbewerbsarbeiten sind ab sofort zwei Wochen lang im Stadthaus Deutz, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln, ausgestellt.

GAG Immobilien AG
Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW (MBWSV)
Architektenkammer Nordrhein-Westfalen (AKNW)
Stadt Köln